

BLOCKSEMINAR *MEDICAL HUMANITIES* – KUSTODIE – PROJEKT

Prof. Dr. Heinz–Peter Schmiedebach, Charité Berlin

Kursbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, das Konzept der *Medical Humanities* vorzustellen und anhand konkreter Beispiele zu erläutern. Die kulturelle Prägung der Medizin durch die jeweiligen historischen, technischen und sozialen Gegebenheiten wird dadurch erkennbar. Zudem soll die komplementäre Funktion der *Medical Humanities* hinsichtlich einer Ergänzung der technologischen und naturwissenschaftlichen Basierung der Medizin verdeutlicht werden, die sich insbesondere in einer an den subjektiven Erfahrungen und Empfindungen von Patienten und Patientinnen orientierten medizinischen Praxis ausdrückt. Das Seminar möchte zudem anhand einiger kleinerer Übungen für einzelne Bereiche der narrativ basierten Medizin die Reichweite dieses Konzeptes erfahrbar machen.

Blockseminar, Freitag, den 2. Juli 2021, 9–17 Uhr

- 9:15 – 10:45 **Einführung**
- Was sind die *Medical Humanities*?
 - Was können sie bewirken?
 - Wo liegen Grenzen?
- 11:00 – 12:30 **Materiale Kulturen der Medizin: Sammlungen und Museen**
- (Daten) Sammeln und Erkenntnis
 - Kultur, technische Entwicklungen und die Medizin
- 13:30 – 15:00 **Krankheit und Kranksein durch die Perspektive von Literatur und Kunst (Graphik, Malerei)**
- Die Beispiele Syphilis und AIDS
- 15:15 – 16:45 **Narrativ basierte Medizin**
- *Illness narratives*
 - *Medical profession-writing*

Literatur zur Vorbereitung

Edtstadler, Katharina. "Medical Profession–Writing – eine Form pathographischen Schreibens?"

Jahrbuch Literatur und Medizin Band 11 (2019): 59–81. Print.

Fischer, Pascal, and Mariacarla Gadebusch Bondio, eds. *Literatur und Medizin: Interdisziplinäre*

Beiträge zu den "Medical Humanities". Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2016. Print.

Jahrbuch Literatur und Medizin Beihefte Band 2.

Wohlmann, Anita. "Narrative Medizin. Theorie und Praxis in den USA und Deutschland." *Jahrbuch*

Literatur und Medizin Band 8 (2016): 181–204. Print.

Leistungsnachweis

Das Blockseminar steht allen Studierenden der OVGU über den Modulkatalog Schlüsselkompetenzen offen. Durch die Teilnahme am Seminar kann 1 CP erworben werden. Zusammen mit den Mini-Workshops des studentischen Kustodie-Projekts OVGU können insgesamt 5 CP erbracht werden. Darüber hinaus können beide Veranstaltungen mit der Projektarbeit im Objekt-Labor zu medizinischen Sammlungen der OVGU verbunden werden (5–6 CP). Bitte melden Sie sich über das LSF für die Kurse an.